

8. Auszug aus dem Protokoll der JHV am 05. September 2014 in Hinterschmiding

Vorsitzender Dieter Reichardt begrüßte alle Anwesenden. Zum seinem Bedauern und zum Bedauern der Teilnehmer musste er bekanntgeben, dass Abbé Felix zur Jahreshauptversammlung nicht kommen konnte, weil er noch im Kongo verweilt und erst am nächsten Tag, also am 06.09.2014, in Frankfurt (Flughafen) ankommen werde. Reichardt's besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Willi Wagner und Pater Biju Varghese CMI.

Reichardt gab die Aktivitäten des Fördervereins seit der letzten Jahreshauptversammlung und die schon geplanten Termine bekannt. Durch die Kassenprüfer wurde der Schatzmeisterin Elfriede Wagner eine ausgezeichnete Kassenführung bescheinigt. Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern und Spendern für ihre Treue und ihre Solidarität mit den Entwicklungsprojekten von Abbé Felix im Kongo und nicht zuletzt auch für ihr Gebet für Abbé Felix' Projekte im Kongo, für seine Heimat und für den Frieden in der Welt.

Zum geplanten **Solarprojekt** wies Reichardt darauf hin, dass die Industrieelektronikerin Claudia Bumke aus Lindau am Bodensee über die im SWR-BW gezeigten Filme auf die Entwicklungsprojekte von Abbé Felix im Kongo aufmerksam geworden ist. Sie hat in Eigeninitiative ein Solarprojekt für den Kongo entwickelt und möchte dieses umsetzen. So soll auf dem Schulgebäude eine Solaranlage installiert werden, mit der die Schule mit Strom versorgt werden könnte. Claudia Bumke wollte hierzu im August 2014 mit Abbé Felix in den Kongo fliegen und dort die Solaranlage installieren und in Betrieb setzen. Zur Finanzierung hat sie eine Spendenaktion gestartet.

Um die Solaranlage in den Kongo zu bringen, war auch ein Container-Transport erforderlich. Mit dem Container wurden dann neben der Solaranlage zahlreiche, bereits gelagerte Sachspenden (z.B. Krankenhausbetten, Stromaggregat, Nähmaschinen, Fahrräder, Röntgengerät, Schulbedarf, Stühle, Pflug, Egge, Reifen, Gefriertruhe, Kühlschrank, Waschmaschine, OP- und Krankenhauswäsche) in den Kongo gebracht. Für den Container-Hilfstransport wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ein Transportkostenzuschuss (TKZ) gewährt, der über Engagement Global gGmbH abgewickelt worden ist.

Abbé Felix hat aus dem Kongo mitgeteilt, dass er nicht wie geplant am 02.09.2014, sondern erst am 05.09.2014 nach Deutschland zurückfliegen könne und es ihm daher nicht möglich sei, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Abbé Felix hat weiterhin mitgeteilt, dass der Container zwar im Hafen von Matadi angekommen, jedoch eine „Entladung“ bisher nicht möglich gewesen sei. Somit konnte Claudia Bumke bis zu ihrem Rückflug nach Deutschland die Solaranlage nicht installieren.

Nach seiner Rückkehr teilte Abbé Felix mit, dass er kurz vor seinem Rückflug, also „noch in letzter Minute“, mit seinen kongolesischen Freunden den Container im Hafen von Matadi entladen konnte.